

Pfarrinformationen

**Ausgabe
Nr. 40/2023**

von: Sonntag, 01.10.2023

bis: Sonntag, 08.10.2023



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Wer von beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?

Verlässlichkeit ist für mich ein hoher Wert. Wenn jemand verlässlich ist, dann merke ich, dass ich Vertrauen aufbauen kann. Ich will auch selber gerne verlässlich sein. Die Menschen in meiner Umwelt sollen wissen, woran sie bei mir sind. Schwierig wird es, wenn Vereinbarungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingehalten werden. Dann kann ich ganz schön ungeduldig werden – mit anderen, aber auch mit mir. Gleichzeitig ist heute im Evangelium anhand der beiden Brüder von einem Sinneswandel die Rede. Es ist auch ein Stimmungswandel, den ich beim Lesen spüre. Meine Sympathie geht einmal zu dem einen Bruder, dann zum anderen.

Wie so oft bekundet Jesus seine Sympathie zu den Unfertigen, den Unvollkommenen; zu denen, die wissen, dass sie hinter den Erwartungen eines wohlgeordneten Lebens zurückbleiben. Zu den Ausgestoßenen und Sündern.

Vielleicht sind sie es, die wissen, dass sie in ihrem Leben hinter dem zurückbleiben, was sie eigentlich leben wollen. Dass sie berührbar sind, wenn es um Heilung und Würde geht. Dass sie Lernbedarf haben, wenn es um Verlässlichkeit, um Verantwortung geht. Wer lebt also die größere Treue, wenn es darum geht, sich für Gott zu öffnen und sich ihm anzuvertrauen, in der Annahme, dass nur er wirklich Veränderung bewirken kann?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sonntag
und ein gute vor uns liegende Woche

Ihr
Pfarrer Michael König

Matthäus 21,28-32



St. Michael AHE



Samstag, 30. September 2023

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum **26. Sonntag im Jahreskreis** als
Ernte-Dank-Messe
(Kaplan Varghese)

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; für die Verstorbenen der
letzten 10 Jahre: Amalia Nienholdt, Bar-
bara Rogge, Ulrich Knöfel und Gertrud
Wimmer

Freitag, 6. Oktober 2023

18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe

Samstag, 7. Oktober 2023

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum **27. Sonntag im Jahreskreis**
für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde

Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 1. Oktober 2023

Erntedankfest 26. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Rosenkranzandacht

9.45 Uhr Hl. Messe als Ernte-Dank-Messe
(Pfr. König)

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Friedhelm Möring

15.00 Uhr Tiersegnung
(Pfr. König, Kaplan John)

Donnerstag, 5. Oktober 2023

17.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz
als RAUM der STILLE

Sonntag, 8. Oktober 2023

27. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Rosenkranzandacht

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Jahrgedächtnis für Bernhard
Sigmund und Bernd Panczak und in Ge-
denken an Gisela und Herbert Sigmund,
Harald Engels und für die Lebenden und
Verstorbenen der Familien Sigmund und
Menzel



Tiersegnung in Heilig Kreuz

Sonntag, 1. Oktober 2023, um 15.00 Uhr
in der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf

Wir wollen Gott für unsere Haustiere loben und
danken und sie unter seinen Segen stellen.

Selbstverständlich sind auch alle Kinder
mit ihren Kuscheltieren ganz herzlich willkommen.



Liebe die Tiere, liebe die Menschen,
lebe die ganze Schöpfung!
Wenn du eines bist,
wirst du das Gebotnis Gottes
in allen Dingen sehen.
Dann wirst du die ganze Welt
mit Liebe anfassen...

(nach P. Goidgrosch)

St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 1. Oktober 2023

Erntedankfest 26. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr **HI. Messe als Ernte-Dank-Messe**

(Kaplan Varghese)

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Sechswochenamt für Katharina Steingräber; 1. Jahrgedächtnis für Andreas Giesa; Antonio Rodrigues; Stiftungsmesse für die Eheleute Wilhelm und Sibilla Meiges

Donnerstag, 5. Oktober 2023

17.45 Uhr **Rosenkranzandacht**

18.00 Uhr **HI. Messe**

Gedächtnismesse für Friedhelm Möring

Sonntag, 8. Oktober 2023

27. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr **HI. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 1. Jahrgedächtnis für Gina Madeo; Stiftungsmesse für die Eheleute Johann und Margarete Rüttgers; 11. Jahrgedächtnis für Klaus Pulko und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Pulko und Tornow

12.00 Uhr **Taufer für**

Aurelia, Alessia und Camillo Ertl



Leitender Pfarrer: Pfarrer Michael König

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271 798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0171 5324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König (ohne Voranmeldung) donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5.

Kaplan Maliekal Varghese

Tel. 0175 8020 423

Pfarrvikar: Pfarrer Berthold Schmelzer

Laacher Str. 1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel: 02271 91357 (derzeit erkrankt)

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0173 705 6740

Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten:

z. Z. Vertretungsweise: Birgit Speuser

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 02271 6793418

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0 22 71 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius:

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 798503 / Fax: 02271 798504

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

Di. 14:00 bis 16:00 Uhr

Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz:

Fischbachstr. 25 • 50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271 94994 / Fax: 02271 755503

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Do. 15:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael:

Laacher Str.1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271 91357 / Fax: 02271 985068

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mi. 15:00 bis 17:00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion Wochenzettel:

Pastoralbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

Die Pfarrbriefredaktion Quadrath-Ichendorf-Ahe freut sich wieder über die Zusendung von Artikeln aus den Gemeinden für den Winter-Pfarrbrief.

Die Artikel und Bilder können an:
pfarrbrief@katholisch-in-bergheim-sued.de gesendet werden.

Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2023.



Der Oktober heißt in manchen Gegenden immer noch „Rosenkranzmonat“. Diese von Maria und einem Gebet geprägte Zeit lädt uns ein, in ein besonderes „Schaufenster“ zu blicken, dessen Rahmen ein „Rosenkranz“ bildet. Wir laden Sie ein, näherzutreten und zu schauen auf den Mittelteil eines Flügelaltars. Wir sehen einen geschnitzten großen Rosenkranz, den wir nicht in die Hand nehmen können, auch die Augen beten. Der Rosenkranz ist ein betrachtendes Gebet.

Foto: Michael Tilmann



Ein Fest wider die Gottvergessenheit

An Erntedank feiern wir ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest wider die Gottvergessenheit. Mit dem Psalmisten können wir beten: Lobe den Herrn, meine Seele, und

was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1-2)
Sie sehen ein klassisches Erntebild. Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erbeut; für Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbstverständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
Gott vergisst uns nie. Daran erinnert mich das Erntedankfest. Sicherlich gibt es Tage im Leben, an denen ich seine Gegenwart weniger oder gar nicht spüre. An denen alles fruchtlos erscheint und ich mit leeren Händen dastehen. Seien Sie auch dann gewiss: Aus seiner Liebe fallen Sie nie heraus. Immer möchte er, dass wir das Leben haben – und dass wir es in Fülle haben. In der Fülle, für die wir ihm heute danken.

Plu Schüttler

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Oktober 2023

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ulrich Loose

» Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. «

Scannen Sie den QR-Code mit ihrem Smartphone und gelangen so zum Internet-auftritt des Seelsorgebereichs Bergheim Süd:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de

